



Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 2022

Überblick

Nach dem Ende der Corona-Pandemie konnte auch ConCultures wieder mit voller Kraft sein Kerngeschäft, die Beratung und Begleitung von Fundraising-Events für die betriebenen Bildungsprojekte angehen. Wie bisher sind Schulen in Deutschland unsere Partner. ConCultures hat sich für dieses Jahr einen neuen Ansatz überlegt. Wir wollen mit größeren Teams sowohl als Veranstalter und für Sponsoren mehr bewirken und mit weniger Events höhere Einnahmen erzielen. Mit einem Veranstaltungskonzept „Run4Education“ initiierten wir ein Testprojekt in Berlin. Veranstalter sind fünf Schulen an einem attraktiven Standort, der besonders Unternehmen als Sponsoren gewinnen möchte. Der Erfolg gibt uns Recht, wir werden diese Idee in den kommenden Jahren intensiver verfolgen.

Im ersten Quartal 2022 konnte das zeitintensive Projekt der Überarbeitung der eigenen Website, das 2021 begonnen wurde, abgeschlossen werden. Im April 2022 ist die neue Website des Vereins online gegangen, sie stößt auf Interesse und große Zustimmung.

Die Spenden werden weiterhin so eingesetzt, dass die in unseren laufenden Projekten anvisierten Förderungsziele gemäß unserer Vereinssatzung erreicht werden. United World Schools ist nach wie vor unser wichtigster Partner, der uns dieses garantiert.

United World Schools bringt seit 2008 Bildung in die entlegensten Gegenden der Welt, wo Gesellschaften, die am Rande der Gesellschaft leben, erstmalig Zugang zu Schulbildung erhalten. Das macht UWS nachweisbar sehr erfolgreich und nachhaltig. ConCultures sammelt Spenden für UWS. Wir pflegen Kontakte zu bestehenden Unterstützern und akquirieren neue Partner. Unsere Hauptpartner sind dabei Schulen und Stiftungen, die die gleichen Ziele verfolgen wie wir.



I. Einnahmen

2022 hat ConCultures insgesamt **€ 67.631,48** eingenommen, **davon Spenden in Höhe von €67.431,48** und **€200,00 über Mitgliedsbeiträge**. Die Spenden sind maßgeblich über eine Großveranstaltung – weiter unten erläutert –, große Einzelspenden von Privatpersonen und wie bisher Partnerschulen gewonnen werden.

Das Darlehen über € 10.000 aus 2020 wird in 2023 zurückgezahlt werden, wenn die entsprechenden Mittel vorhanden sind. Wir hoffen, den Betrag dann als Spende wieder zugeführt zu bekommen.

II. Ausgaben

2022 wurden mit den erwirtschafteten Spendeneinnahmen folgende Projekte gefördert:

1) UWS-Projekte in Nepal und Kambodscha

Satzungsgemäße Verwendung in Summe € 61.445,00;

- **Berlin-Brandenburg International School (BBIS), im ConCultures-Partnerschul-Netzwerk seit 2018**

Die BBIS-Schulgemeinschaft, begleitet von ConCultures, fördert nachhaltige Bildungsentwicklungsarbeit für indigene Völker in Kambodscha. Mit verschiedenen Spenden-Veranstaltungen, initiiert von Lehrern und Schülern der 1. bis 12 Klasse, wurden für den Spendenzweck der Finanzierung der Schulbetriebskosten ihrer **Partnerschule O'Swy in Kambodscha** erhebliche Spenden generiert.

Im Februar 2022 wurden UWS für den Zweck O'Swy **€ 10.500** überwiesen.

- **Berlin Cosmopolitan School (BCS)**

Schüler dieser erstmals gewonnenen Partnerschule haben durch Kuchenverkauf gute Erlöse erreicht. ConCultures hat im Februar 2022 **€ 1.080** an UWS für das **UWS-Schulprojekt Lebrang in Nepal** überwiesen.



- **€ 11.865,00** hat ConCultures im August an UWS überwiesen. Spendengelder in Höhe von €10.000 wurden durch Aktionen an der langjährigen Partnerschule **Staatliches Gymnasiums Holzkirchen** gesammelt. Im vierten Jahr in Folge hat ein Schüler-Team des gewählten P-Seminars sich für ihr **UWS-Schulprojekt Mabir in Nepal** engagiert. Die Projektverantwortlichen haben mit einem Sport-Tag und einem Charity-Tag ihren MitschülerInnen ein breites Spektrum angeboten, sich zu engagieren. € 1.865,00 sind als zweiter Spendenbetrag in diesem Jahr von der Berlin Brandenburg International School an ConCultures überwiesen worden und von uns unmittelbar an UWS weitergeleitet worden. Die Gelder haben die jährlichen Betriebskosten des **Schulprojekt O'Swy in Kambodscha** anteilig finanziert.

- **€ 32.000,00** wurden im Dezember an UWS gezahlt. Darin enthalten waren verschiedene Einnahmen für folgende Projekte enthalten:
 - **€20.490,00 Run4Education auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof in Berlin**, ein Spendenlauf, veranstaltet von fünf Schulen in Berlin, davon zwei aktive Partnerschulen und drei neue Schulen. Der Spendenzweck war die **Unterstützung eines speziellen Programms von UWS zu Förderung der Schüler-Präsenz und Lernmotivation in UWS-Schulen in Kambodscha und Nepal**. Nach dem langen Lock-Down kehren viele Kinder nicht in die Schulen zurück. Familien können ihre Arbeitskraft in der noch härteren Zeit nicht entbehren. UWS berät und überzeugt die Eltern, ihre Kinder in die Schulen zurückzuschicken.

Junge SchülerInnen aus fünf Schulen in Berlin setzten mit diesem Spendenlauf ein Zeichen für Bildung als die nachhaltigste Lösung für unseren Planeten. SchülerInnen treten als Initiatoren auf für eine bessere Zukunft; Ziele, die wir verfolgten, waren unter dem Motto „Gemeinsam schaffen wir mehr“ einen attraktiven Event für Schulen, Unternehmen, SchülerInnen zu entwickeln, die sich für faire Bildungschancen weltweit engagieren wollen.

ConCultures hat den Rahmen der Veranstaltung Run4Education verantwortlich organisiert, das Schüler-Team über fünf Schulen geleitet und war Ansprechpartner für die LehrerInnen und die Abwicklung innerhalb der Schulen. Ein Unternehmen hat sich mit € 15.000 beteiligt.



- € 1.700 der Berlin Cosmopolitan School für die Schulbetriebskosten des UWS-Schulprojekts Lebrang
- € 1.240 der BBIS für die Schulbetriebskosten des UWS-Schulprojekts O'Swy in Kambodscha
- € 7.570 der Initiatorin für den Schulbau in Bulma, Nepal, für die jährlichen Schulbetriebskosten. Nina Keul hat weiter über Fly&Help Spenden gesammelt. ConCultures konnte somit im Dezember 2022 weitere € 7.570,00 für die jährlichen **Schulbetriebskosten von Bulma** in Nepal überweisen. 110 Jungen und Mädchen erhalten seit Herbst 2020 Grundschulunterricht.
- € 1.000 des Staatlichen Gymnasiums für die Schulbetriebskosten des UWS-Schulprojekts in Mabir in Nepal
- Letztmalig wurden kurz vor Jahresende 2022 € 6.000 an UWS überwiesen. Es handelte sich um Spenden der **BBIS** für die **Schulbetriebskosten des UWS-Schulprojekts O'Swy in Kambodscha**, die wir damit für 2022 komplett gedeckt haben.

ConCultures hat es damit im Jahr 2022 geschafft, den Unterricht für ca. 400 Kinder in Nepal und 250 Kinder in Kambodscha für ein ganzes Jahr zu sichern. Für unseren Partner UWS ist es nicht leicht, nach dem prestigeträchtigen Bau von Schulen auch diese Betriebsmittel einzunehmen. Deshalb ist ConCultures diese Unterstützung wichtig.

Die Notwendigkeit von Schulen in diesen entlegenen Regionen ist enorm. Allen Familien in den erreichten Regionen ernähren sich von Gemüseanbau und ein paar wenigen Tieren sowie der Natur. Es fehlt an Infrastruktur, Bildung sowie medizinischer Versorgung. Aufgrund des Klimawandels müssen sie vielfach neue Ertragsquellen erschließen. Das geht nicht ohne Bildung. Mit unserer Unterstützung erhalten die Kinder dieser Familien erstmalig Schulbildung und Ausbildung in Hygiene und Gesundheit. Jede Schule ist mit Frischwasser-, Waschbecken und sanitären Anlagen ausgestattet. So wird eine sehr hohe Präsenz der eingeschriebenen Schüler erreicht.



2. Unterstützung für Schule und Ausbildung für zwei Mädchen in Nepal

Satzungsgemäße Verwendung in Summe € 5.410

Die Förderung von einzelnen ausgewählten Personen betreiben wir so lange, bis die Menschen uns nicht mehr brauchen und sie auf eigenen Beinen stehen können. Seit längerem begleiten wir mehrere junge Mädchen und Frauen in Nepal. Allen ist gemeinsam, dass sie in ihrem Heimatdorf keinen Zugang zu Schulbildung haben. Es fehlt an Infrastruktur und die nächste Schule ist mehrere Stunden Fußmarsch entfernt. Kinder müssen ihren Eltern helfen, um überleben zu können. Folglich gibt es in vielen Bergdörfern in Nepal einen hohen Anteil an Analphabeten. ConCultures begleitet unterstützt seit Jahren mehrere Mädchen mit dem Ziel, dass alle eine fundierte Schulbildung mit anschließender Berufsausbildung absolvieren. Wir haben zu allen einen persönlichen Kontakt und tauschen uns regelmäßig mit ihnen aus.

Förderungsbedarf im Jahr 2022 bestand wie folgt:

- **Sonimaya Tamang: € 4.510** Schulgebühren 2022/23 für das Gate College in Kathmandu sowie Unterbringungskosten für das New Sunrise Girls Hostel bis Ende 2023.
- **Roma Tamang, € 900,00**, Gebühren für das letzte Jahr am Tilganga College für Ophthalmologie. Roma studiert Ophthalmologie, wird diese Ausbildung voraussichtlich im Jahr 2023 abschließen und möchte später als Optikerin in Kathmandu arbeiten. Unsere Unterstützung wird voraussichtlich dann enden, weil sie dann sich selbst finanzieren kann.

3. Förder-Projekte in Deutschland

Satzungsgemäße Verwendung in Summe: € 431,00

Das dritte Jahr in Folge unterstützt ConCultures Praise Akinusi dabei, ihr Tennistalent weiterzuentwickeln. Praise Akinusi hat ein gutes Tennis-Niveau erreicht. Sie fühlt sich sicher und gestärkt, jederzeit mit Freunden Tennis spielen zu kann. Wir einigen uns gemeinsam mit Praise und ihrer Mutter, dass es der richtige Zeitpunkt ist, unsere Förderung im Jahr 2023 zu beenden.



4. Sonstige Ausgaben

Die höheren Ausgaben in Höhe von € 5.968,01 sind maßgeblich durch Kosten für den Spenden-Event Run4Education angefallen.

Im Konzept dieses Pilot-Projektes Run4Education von ConCultures in Zusammenarbeit mit fünf Schulen in Berlin war von Anfang an klar, dass Kosten für eine attraktive Location, Sicherheitskonzept, Bewirtung und Promotion wie Einlassbänder und Sponsorentafeln anfallen werden. Dabei wurden die Kosten für ConCultures als NGO ermäßigt. Die notwendigen Ausgaben wurden über Spenden ohne Zweckbindung finanziert. Im Einzelnen waren das € 195 für die Vorhaltung Erste Hilfe, € 345 für Mehrkosten der nicht durch Einnahmen gedeckte Bewirtung, € 139,60 für Promotion-Namensbänder sowie € 3.924,97 für den Veranstalter am alten Flughafen Tempelhof, in Summe € 4.604,57. Es wird versucht werden, für solche Events zukünftig weniger auszugeben, z.B. durch Schulen als Veranstaltungsorte. Die jeweiligen Einnahmen aus der Veranstaltung müssen dagegengesetzt werden, um diese Kosten zu rechtfertigen.

Ansonsten fielen an: die jährliche Haftpflicht in Höhe von € 273,11, Telefon und Internet in Höhe von € 350,06, Büro + EDV € 373,51 und Nebenkosten des Geldverkehrs in Höhe von € 366,76, in Summe € 1.363,44. Unsere Mitgliederbeiträge in Höhe von € 200 reichen dafür nicht und müssen daher konsequenter eingezogen werden. Wir denken an ein Lastschriftverfahren, um die Beiträge sicherzustellen.

Seit unserer Gründung und seit dem Einsatz für UWS lassen wir uns für alle Ausgaben des Vereins für satzungsgemäße Zwecke entsprechende Verwendungsnachweise vorlegen. Das gilt insbesondere für unsere Ausgaben im Ausland, diese befinden sich in unseren Buchhaltungsunterlagen. Unser Rechnungsprüfer hat die Ordnungsmäßigkeit dieser Nachweise geprüft und die satzungsgemäße Verwendung bestätigt.

Amelie von Borries
ConCultures Vorstand